

## PRESSEAUSSSENDUNG DER KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

### Kommunalkredit schließt First Close für ersten Infrastruktur Debt Fund ab

(Wien, 27. September 2018) – Die Kommunalkredit Austria AG (Kommunalkredit) hat den First Close für den “Fidelio KA Infrastructure Debt Fund Europe 1” (Fidelio KA Infra 1) abgeschlossen. Fidelio KA Infra 1 ist der erste Fund, den die Kommunalkredit unter dem Dach einer Infrastruktur Debt Plattform begeben hat. Der Fund ist in weniger als zehn Monaten entwickelt und auf den Markt gebracht worden. Fidelio KA Infra 1 hat in einem ersten Schritt EUR 190 Mio. aufgenommen und damit das Ziel von EUR 150 Mio. übertroffen. In einem Second Close soll das Volumen bis zum Jahresende auf EUR 250 Mio. erhöht werden.

Fidelio KA Infra 1 hat eine Laufzeit von 10 Jahren mit einer Verlängerungsoption von 2 mal 2 Jahren. Der Fund richtet sich an institutionelle Investoren. Die Anlagestrategie zielt darauf ab, mit Investments in ein diversifiziertes Portfolio von Infrastruktur-Projekten mit einer überdurchschnittlichen Rendite, stabile, gut planbare Cashflows zu erzielen. Der Fund profitiert dabei vom erstklassigen Marktzugang und der Strukturierungskompetenz der Kommunalkredit. Er konzentriert sich vor allem auf Senior Debt Investments in europäische Infrastruktur & Energie-Projekte. Warburg Invest Luxembourg S.A. ist Central Administrator und AIF-Manager, Caplantic GmbH (ein Joint-Venture von NORD/LB, Talanx AG und Bankhaus Lampe) der Investment Advisor. Clifford Chance fungiert als Legal Advisor und PWC als Fund Auditor.

Mit dem Launch ihres ersten Debt Fund erweitert die Kommunalkredit ihre Produktpalette um den Bereich Asset Management. Sie nutzt dabei ihre Kernkompetenzen und vertieft ihre strategischen Partnerschaften auf der Platzierungsseite.

„Infrastrukturfinanzierungen sind zu einer sehr attraktiven Assetklasse für institutionelle Investoren geworden. Wir nutzen unser umfassendes Know-how als Infrastrukturspezialist nun gezielt, um hochqualitative Investments mit attraktiven, risikoadjustierten Renditen anzubieten“, so Kommunalkredit-CEO Bernd Fislage. John Weiland, Head of Banking, ergänzt: „Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist es uns gelungen, die Entwicklungszeit für unsere Infrastructure Debt Plattform auf unter 10 Monate zu reduzieren.“

Die Kommunalkredit ist eine Spezialbank für Infrastruktur & Energie-Finanzierungen. Sie bietet über den gesamten Lebenszyklus eines Infrastrukturprojekts hinweg Beratung, Strukturierung und Finanzierung von Fremdkapital und Nachrangkapital an. Im ersten Halbjahr 2018 steigerte die Kommunalkredit das Neugeschäftsvolumen um 47 % auf EUR 532,5 Mio. und platzierte EUR 280,1 Mio. bei institutionellen Investoren (plus 20,5 % gegenüber dem Vorjahr).

#### **Rückfragehinweis:**

Kommunalkredit Austria AG  
Martin Hehemann (Corporate Communications)  
Tel.: +43 (0)1/31631 532 oder +43 (0)664/80 31631 532  
[m.hehemann@kommunalkredit.at](mailto:m.hehemann@kommunalkredit.at); [www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)